

# INHALTSÜBERSICHT

## Vorwort

Einleitung und Problemskizze	11
------------------------------	----

### *Kapitel I:*

Die Aufnahmebedingungen der Zünfte für ihre Lehrlinge — Die handwerkswürdige Herkunft	37
1. Die Ehelichkeitsforderung	39
2. Die Forderung nach Ehrlichkeit von Geburt und Lebensweise	44
3. Die Forderung nach freier, deutscher und christlicher Geburt	53

### *Kapitel II:*

Die Berufseinmündung und der Einfluß der berufslenkenden Vorschriften auf die Berufswahl — Die Aufdingung	61
1. Das pädagogische Problem der Berufswahl	63
2. Das erforderliche Alter und Geschlecht der Lehrlinge	78
3. Die Probezeit und ihre berufspädagogische Funktion	83
4. Die Aufdingung durch die Zunft	87
5. Das Lehrgeld und sein Einfluß auf die Lehrzeit	91

### *Kapitel III:*

Die berufliche Ausbildung und Erziehung der Lehrlinge — Die betriebliche Lehre	107
1. Der Erziehungsauftrag der Meister	110
2. Die Ausbildungspflicht der Meister	118
3. Die didaktischen Konsequenzen der handwerklichen Berufsabgrenzung	130
4. Die innerbetriebliche Arbeitsteilung und die Lehrlingerziehung in den Fabriken und Manufakturen des 18. Jahrhunderts	137

### *Kapitel IV:*

Der Lehrabschluß und die berufliche Weiterbildung — Das Gesellenwesen	153
1. Der Lehrabschluß und die Aufnahme in die Gesellenschaft	154
2. Das Gesellenwesen, insbesondere das Problem der Wanderschaft und ihrer Reform	165

## *Kapitel V:*

Das zünftige Meisterrecht und seine Bedeutung für die Nachwuchserziehung – Das Meisterexamen	175
1. Bräuche und Mißstände bei der zünftigen Meisterprüfung	178
a) Die Korrelation von Bürger- und Niederlassungsrecht	178
b) Die Jahr-Arbeit	180
c) Die Mutung	181
d) Das Meisterstück	183
e) Das Meisteressen	189
f) Das Meistergeld	191
2. Die staatlichen Maßnahmen zur Neuordnung der Meisterprüfung	193

## *Kapitel VI:*

Diskussionsvorschläge und staatliche Maßnahmen zur Reform der Lehrlingserziehung	205
1. Das Reichsgesetz von 1731 in seiner Bedeutung für die Reform der Handwerkslehre	208
2. Berufserziehung und Elementarschulbildung	211
3. Die Diskussion um berufsvorbereitende Schulen	215
4. Hilfen bei der Berufswahl durch Schulen und öffentliche Berufsberatung	220
5. Vorschläge und Maßnahmen zur Intensivierung der Meisterlehre	228
6. Beiträge der Handwerkerschulen zur Reform der Meisterlehre – Zwei didaktische Modelle	239
Zusammenfassung und Ausblick	255
Anmerkungen	271
Literatur- und Quellennachweis	332
A. Verzeichnis der zitierten Literatur	332
B. Verzeichnis der zitierten Gesetzsammlungen	354
C. Verzeichnis der Archivalien	355
D. Verzeichnis der zitierten amtlichen Verlautbarungen (chronologisch geordnet)	356
E. Nachweis der Abbildungen	373
Personenregister	374
Sachregister	389